

## Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

### 1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge zwischen dem Städtischen Eigenbetrieb Behindertenhilfe, Riebeckstraße 63, 04317 Leipzig, (nachfolgend "Verkäufer" genannt) und dem Kunden über den Verkauf von gebrauchten, von uns geprüften und instand gesetzten Fahrrädern.

### 2. Vertragspartner

Der Kaufvertrag kommt zustande mit:

Städtischer Eigenbetrieb Behindertenhilfe

Riebeckstraße 63, 04317 Leipzig

Telefon: 0341- 963890

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE141510203

### 3. Vertragsgegenstand

Gegenstand des Vertrages ist der Verkauf gebrauchter Fahrräder.

Die Fahrräder werden vor dem Verkauf geprüft, instandgesetzt und sind bei Übergabe verkehrssicher gemäß den gesetzlichen Anforderungen (§ 63a StVZO), soweit nicht anders angegeben.

Gebrauchte Fahrräder können trotz Aufarbeitung Gebrauchsspuren (z.B. Lackschäden, Verschleiß an Anbauteilen) aufweisen.

### 4. Vertragsschluss

In der Fahrradwerkstatt des Verkäufers kommt der Vertrag mit Zahlung und Übergabe des Fahrrads zustande.

### 5. Preise und Zahlungsbedingungen

- Die angegebenen Preise sind Endpreise gemäß § 25a UstG.
- Der Kaufpreis ist sofort bei Übergabe fällig, sofern nichts anderes vereinbart wird.
- Akzeptierte Zahlungsmethoden: Barzahlung, EC-Zahlung.

## 6. Abholung

Das Fahrrad kann nach Vereinbarung am Standort der Fahrradwerkstatt des Verkäufers abgeholt werden.

## 7. Gewährleistung

- Bei Verkäufen an Verbraucher beträgt die gesetzliche Gewährleistungsfrist 12 Monate ab Übergabe des Fahrrads.
- Die Gewährleistung umfasst die Funktionsfähigkeit und die Verkehrstauglichkeit des Fahrrads zum Zeitpunkt der Übergabe.
- Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind übliche Verschleißteile (z.B. Reifen, Bremsbeläge, Ketten), Schäden durch unsachgemäße Nutzung sowie Mängel, die dem Kunden bei Vertragsschluss bekannt waren.
- Bei Verkäufen an Unternehmer erfolgt der Verkauf unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung, soweit gesetzlich zulässig.

## 8. Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Zahlung bleibt das Fahrrad Eigentum des Verkäufers.

## 9. Haftung

- Der Verkäufer haftet unbeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzungen.
- Für leichte Fahrlässigkeit haftet der Verkäufer nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) und beschränkt auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden.

## 10. Datenschutz

Personenbezogene Daten werden ausschließlich zur Vertragsabwicklung verarbeitet und nicht an Dritte weitergegeben, soweit nicht zur Durchführung des Vertrages erforderlich. Weitere Informationen enthält die Datenschutzerklärung.

## 11. Schlussbestimmungen

- Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
- Für Verträge mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen ist Gerichtsstand am Sitz des Verkäufers.
- Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.